



Plan International Schweiz/Suisse
Badenerstrasse 580
CH-8048 Zürich

Telefon +41 (0)44 288 90 50
Email info@plan.ch
www.plan.ch

BERICHT PROJEKT 17-032 „MENTORING FÜR JUNGE FRAUEN“

Organisation:

Plan International ist eine 1937 gegründete, unabhängige und internationale Non-Profit-Organisation, die sich weltweit für **Gleichberechtigung** und für die Chancen und **Rechte von Mädchen und jungen Frauen** engagiert. Wir legen den Fokus unserer Arbeit auf Bildung, wirtschaftliche Stärkung und die Beseitigung von schädlichen Praktiken wie Kinderheirat oder weibliche Genitalverstümmelung. Dank Lobbyarbeit erreichte Plan International 2012, dass die UNO den 11. Oktober zum ersten Internationalen Mädchentag erklärt hat. Als Plan International Schweiz Kinderhilfswerk sind wir auf drei Kontinenten aktiv. Mit Projekten zu acht Arbeitsfeldern tragen wir dazu bei, die Lebenswelten von Kindern, ihrer Familien und ihrer Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Wir unterstützen Kinder mit verschiedenen Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wasser und Hygiene, Schutz, Einkommen, Nothilfe, Mitwirkung und Partizipation, sexuelle Gesundheit und HIV. Wir setzen unsere vielfältigen Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika um. Doch auch in der **Schweiz** brauchen Kinder unsere Unterstützung. Hierzulande setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder den Zugang zu **qualitativ hochwertiger Bildung** erhalten – unabhängig von Geschlecht und Familieneinkommen.

Kontaktperson: Elizabeth Kiewisch, Geschäftsführerin, Programme
(elizabeth.kiewisch@plan.ch)

Projektziel

Das Projekt «Junge Frauen stärken» beabsichtigte die Gleichstellung von Frauen beim Berufseinstieg zu fördern da sie beim Berufseintritt weniger verdienen und auch weniger vertreten sind in Führungspositionen als gleichaltrige Männer. Dieser Situation wollte Plan entgegenwirken. Das zweijährige Projekt bestand aus einem Mentoring Programm, Workshops and Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde mit jungen Frauen, Unternehmen und Frauen in Führungspositionen zusammengearbeitet. Das Ziel war das Selbstvertrauen von jungen Frauen zu stärken.

Aktivitäten, Ergebnisse und Resultate

Die Projektdauer war vom 01.09.2017 bis 31.08.2019. Die Kosten beliefen sich auf CHF 111'000. Diese wurden von verschiedenen Quellen finanziert, unter anderem mit einer Unterstützung von CHF 50'000 vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG.

Es war vorgesehen, dass 5 Firmen sich an dem Projekt beteiligen. Es nahmen schlussendlich 2 teil (AXA XL und Google). Die Begründung von anderen Firmen war, dass sie bereits interne Mentoring Programme haben und, vor allem, begründen müssten warum es Sinn macht mit jungen Frauen ein solches Programm durchzuführen.

Die Thematik konzentrierte sich auf

- Erhöhung des Anteils erwerbstätiger Frauen
- Vereinbarkeit Beruf-Familie

- Personalentwicklung, Beförderung
- Förderung der Genderkompetenz

Direkte Nutzniessende waren 157 junge Frauen zwischen 18 und 27 Jahren (AXA XL 62, Google 95). Das Projekt hatte 2 Ziele.

Ziel 1: Junge Frauen haben mehr Selbstvertrauen und treten selbstbewusster auf. Verschiedene Aktivitäten wurden ausgeführt:

- Workshop zum Thema Körpersprache
- Speed Dating zum Bewerbungsgespräch
- Workshop zum Thema Netzwerken
- Awareness Raising Event, Internationaler Mädchen Tag

Wir hatten die Möglichkeit zusammen mit Google Schweiz einen zusätzlichen Event zum Thema Girls Empowerment mit 85 Mädchen und jungen Frauen durchzuführen.

Ziel 2: Junge Frauen sind in ihrer Karriereplanung gestärkt. Folgende Aktionen wurden durchgeführt:

- Zusammenarbeit mit den Unternehmen (AXA XL, Google) für die Rekrutierung von Mentoren
- Rekrutierung der Mentees über Universitäten, Berufsschulen und Berufsberatung Büros. Erfolg der Rekrutierung von je 10 Mentoren und Mentees
- Schulung der Mentoren
- Einzelbetreuung von jungen Frauen durch Frauen in Führungspositionen. Dies fand monatlich zwischen September 2017 und Juli 2018 statt. Die Themen waren Karriereplanung, Förderung Selbstbewusstsein, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Leadership Skills.

Wir können, bei Abschluss des Projektes, eine positive Bilanz ziehen.

Eine Podiumsveranstaltung zum Thema «Junge Frauen stärken» fand am 11.10.2018 mit Teilnehmern von Google, AXA, Bernet Relation und Ringier statt. Zudem nahmen 4 junge Frauen am Equality Lounge beim World Economic Forum Davos 2018 teil und konnten sich mit verschiedenem Leader austauschen.

Das Selbstvertrauen von jungen Frauen wurde erhöht. Sie hatten die Möglichkeit einen engen Austausch mit Frauen in Führungspositionen zu haben. Feedbacks waren extrem positiv. Die jungen Frauen konnten sich öffnen und offen Fragen stellen, die oft nicht in offiziellen Kontexten besprochen werden, wie z.B. wie feedbacks erhalten bei einem Vorstellungsgespräch und wie man sich verhält.

Empfehlungen

Wir sind überzeugt, dass ein Programm wie das unsrige Sinn macht und viele Firmen, Organisationen, Verwaltungen (Gemeinde, Kanton, Bund) es begrüßen. Es gibt aber einiges zu beachten.

Aktivitäten sollten gemäss Bedürfnis, Interesse und der verfügbaren Zeit geplant werden. Für Geschlechtergleichheit ist es sinnvoll junge Frauen als Aktivistinnen und «leaders» einzubringen.



Plan International Schweiz/Suisse
Badenerstrasse 580
CH-8048 Zürich

Telefon +41 (0)44 288 90 50
Email info@plan.ch
www.plan.ch

Das Interesse und Engagement, um etwas für die Gleichstellung von Frauen und Männern zu tun ist gross aber für viele Organisationen ist es schwierig, wegen anderen und verschiedenen Prioritäten, die entsprechende Zeit zu finden.

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz